

Ein Abenteuer, so grandios, dass man sich noch lange nach der Lektüre daran erinnern wird

Manche Reisende haben schweres Gepäck. So auch der sexbesessene Einzelgänger Magnus, sein Großcousin Landolf aus dem Kloster und die vorlaute Oma Terese, die es plötzlich mit der Wahrheit ganz genau nimmt. Eine abenteuerliche Fahrt durch die osteuropäische Provinz beginnt, auf der sich die drei Familienangehörigen so nahe kommen wie nie. Der Roadtrip beginnt mit einem Anruf aus dem Seniorenheim. Eine Krankenpflegerin teilt Magnus mit, dass seine geliebte Oma Terese (angeblich) im Sterben läge. Stattdessen wartet die alte Dame quickfidel auf den Tod. Doch bevor der sie holt, will sie auf Reise gehen. Egal, ob es Magnus gefällt oder nicht - er soll sie nach Narva in Estland, am Finnischen Meerbusen, unweit der russischen Grenze bringen.

Mit von der Partie sind neben Großcousin Landolf, dessen Frater-Dasein bei den Benediktinern eine Flucht vor dem Leben ist, Pavel, ein Papagei mit großer Klappe, und der sabbernde Bernhardiner Artur, der mit stoischer Gelassenheit die Geschehnisse beobachtet. Von der Schwäbischen Alb geht es durch sechs Länder, immer Richtung Norden. Je näher die Gemeinschaft dem Ziel kommt, umso größer werden die Turbulenzen. Magnus und Landolf verstehen sich nicht sonderlich gut, Oma Terese kann auch ganz schön nerven, und dann sind da noch die vielen Familiengeheimnisse, die die drei nun einzuholen drohen. Denn im Gegensatz zu dem, was Magnus immer geglaubt hat, ist alles anders. Ob zu seinem Vor- oder Nachteil, das wird sich noch zeigen ...

Unterhaltung, dank der ordentlich viel Schwung in das Leben vieler Leser kommt - nimmt man einen Roman von Sobo Swobodnik zur Hand, findet der Spaß so schnell kein Ende mehr. Denn der deutsche Autor schreibt seine Geschichten mit ganz viel Herz und mit noch mehr Witz und Grips. Vor lauter Lesebegeisterung ist einem ganz schwindelig. In "Alles ist anders" steckt ein Vergnügen der amüsantesten Sorte, ganz weit abseits des Mainstreams und trotzdem mit Tiefgang. Während der Lektüre erwischt man sich dabei, über sich selbst, die Familie(nbande) und das Dasein mit all seinen Höhen und Tiefen nachzudenken. Blut ist dicker als Wasser? Nach der letzten Seite weiß man, was Sache ist. Und nicht nur das: Bessere Laune ist ebenso garantiert!

Mit "Alles ist anders" erzählt Sobo Swobodnik nicht nur eine ungewöhnliche Familiengeschichte voller Überraschungsmomente à la David Safier, sondern gibt darüber hinaus das Lebensgefühl einer ganzen Generation wieder, und das auf sehr poetische sowie berührende Art und Weise. Seine Erzählkunst ist absolut meisterlich, einfach unübertreffbar. Ein Buch wie das vorliegende zu lesen, ist das größte Glück überhaupt, außerdem ein Grund zum Feiern, gar zum Ausflippen. Definitiv Literatur auf höchstem Niveau!

Susann Fleischer 04.03.2019

Quelle: www.literaturmarkt.info